Der Soldat im Sack

Autor(en): Moser, Hans

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 91 (1965)

Heft 33

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

HANS MOSER

Zwillingsmodell, besonders geeignet für Doppelschildwachen. Wichtig ist, daß bei Verschiebungen die Insassen im Schritt bleiben.

DER SOLDAT SACK

In seiner Antwort auf eine Kleine Anfrage gab der Bundesrat bekannt, mit der Zeit solle jedem Wehrmann ein Schlafsack abgegeben werden.

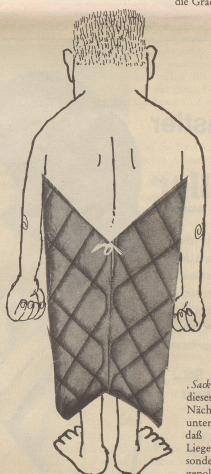
Gegenwärtig werden verschiedene in- und ausländische Modelle erprobt. Wir hoffen keine militärischen Geheimnisse preiszugeben, wenn wir hier erstmals vier Prototypen dem Auge der Oeffentlichkeit vorlegen.



Stabssack. Damit höhere Offiziere auch im Schlaf leicht erkennbar sind, werden die Gradabzeichen elektrisch beleuchtet.



Sommermodell. Um dem Wehrmann in heißen Sommernächten, wie sie bei uns üblich sind, vor dem Transpirieren zu bewahren, wurde dieser Oben-ohne-Typ entwickelt.



, Sack look'. Nicht ohne Reiz dürfte dieses trägerlose, ebenfalls für warme Nächte bestimmte Modell sein unter der Voraussetzung allerdings, daß in Zukunft die militärischen Liegestätten nicht mehr mit Stroh, sondern mit Schaumgummimatratzen gepolstert werden . .